

1450. Walter Kollo-Medley

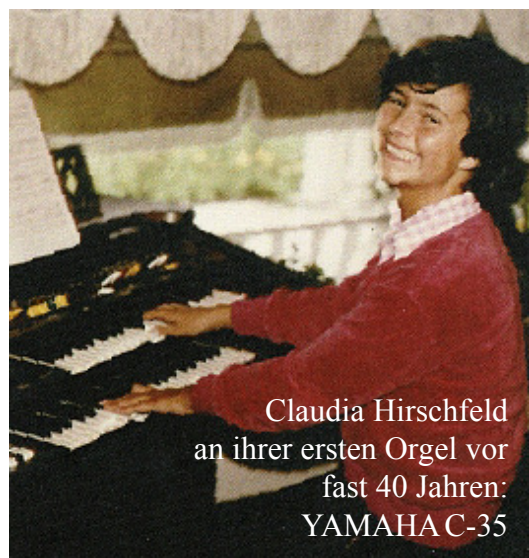
Hintergründe von S. Radic

Viele Künstler haben eine treue „Fan-Gemeinde“, die sie von Auftritt zu Auftritt begleitet. Ein besonderes Verhältnis zu „ihrem“ Fan-Club hat die Organistin Claudia Hirschfeld aufgebaut - und ihre mittlerweile mehrere hundert Fan-Club-Mitglieder werden von ihr in mehrfacher Hinsicht musikalisch und teilweise privat verwöhnt, denn sie hat eine „Haus-Vorführung“ ins Leben gerufen und veranstaltet sogar Privat-Konzerte in eigenem Haus! Natürlich bin auch ich ein eingeschriebenes Fan-Mitglied und freue mich immer riesig über eine spezielle CD, welche Claudia immer zum Jahresausklang herausbringt. Diesmal ist das CD-Motto „Hey Freunde“ und beinhaltet nicht weniger als 17 Titel aus der bunten Musik-Welt Ihrer Konzerte.

Viele der Titel von dieser CD sind auch schon lange in meiner MWP-Liste vorhanden und ein spezielles Sonderband-Projekt „Hey Freunde“ entsteht im Moment - angeführt von einem superlangem WALTER-KOLLO-MEDLEY von über 6 Minuten, wo Claudia vier berühmte Melodien dieses Ausnahme-Komponisten aus Berlin sehr gekonnt und mit unterschiedlichen Stilrichtungen wiedergibt. Hier sind einige musikalische Recherchen:

1. Das ist der Frühling von Berlin - damit fängt das Medley an und sicher erinnert sich jeder an den berühmten Text dieses Liedes:

*Das ist der Frühling, das ist der Frühling,
Das ist der Frühling von Berlin.
Wo zwischen Flieder und Jasmin
Die allerschönsten Mädels blühen.
Das ist der Frühling, das ist der Frühling,
Das ist der Frühling von Berlin.
Und wer kein Mädel hat,
Dem hilft nur eine Stadt:
Das ist Berlin, das ist Berlin.*



2. Linden-Marsch - „Solange noch Untern Linden die alten Bäume blühen, kann nichts uns überwinden, Berlin bleibt doch Berlin“... (text Rideamus)

3. Schieber-Max - Max, du hast das Schieben raus, Schieben raus, Schieben raus, Schiebst du mit mir los, Mann, das ist ganz groß...

4. Immer an der Wand lang - Und dann schleich' ich still und leise - immer an der Wand lang, immer an der Wand lang - heimwärts von der Bummelreise - immer an der Wand lang, immer an der Wand lang - Zankt zu Haus' auch meine Olle - immer an der Wand lang, immer an der Wand lang - ja ick bin 'ne dolle Bolle! - immer an der Wand, an der Wand entlang!



Beat/Fox, T=115/180

The musical score is divided into two sections: Style 1 and Style 2. Style 1 is marked with tempo 1 = 115 and 'Adv.' It features a bass line with a simple quint-walk pattern, guitar with eighth-note chords, and drums with a pattern of bass drum (BD) and snare drum (SD) hits. Style 2 is marked with tempo 2 = 180 and 'Adv.' It features a bass line with quarter notes, guitar with chords, and drums with a pattern of SmallCrash and Middle-Crash hits. The Bells part in Style 2 includes a triplet of eighth notes.

Programmieranweisung

Die Angabe von „Beat/Fox“ und „T=115/180“ läßt vermuten, dass es hier doch zwei vollkommen unterschiedliche Style-Rhythmen gibt? Ja, genau so ist es: Ein relativ langsamer „Disco-8-Beat“ mit Achtel-Betonung der HH (bzw. SmallCrash, weil besser im MIDI hörbar) mit dem Achtel-Gitarren-Nachschlag und einem Viertel-Snare-Nachschlag und mit einfachem Quint-W-Bass. Das ist der erste Style1. Der Style2 als „Fox“ deklariert, will sagen, dass er eigentlich eine Triolen-Struktur hat und eine Honky-Tonk-Foxtrott-Begleitung liefern soll! Wie macht man so was z.B. mit einem 2-Main-Gerät wie Wersi-Pegasus-Plus? GAR NICHT! Er kanns nicht! Zwei unterschiedliche Tempi sind nicht im Pegasus-Style möglich! Man muss tatsächlich zwei verschiedene Styles programmieren! Vordere hiermit also alle MWP-User auf - welche vielleicht ein neueres Programmier-Gerät haben - mir zu berichten, ob das obige Vorhaben irgendwo innerhalb nur einer Style-Programmierung möglich ist - und dann berichte ich darüber ausführlich!